

Hans-Jürgen Wernicke

An:

Peter.Hinze

17.10.2017 12:32

Kopie:

"Rettet den Eltenberg", redaktion.emmerich, "Annelies und Joop", "Axmacher, Walter",
 "Berndsen, Anton", "Berndsen, Toni", "Berntsen, Theo", "Brink, Johannes ten", "Broemmeling",
 "Dammers, Nora", "Derksen, Jasper", "Falko", "Fassin, Claus", "Fischer, Pater", "Gerritschen, Ludger",
 "Hans Frericks", "Helmich, Rüdiger", "Hermine und Ralf", "Hoever, Thomas", "Jansen, Bettina",
 "Jansen, Jenny", "Jansen, John", "Jansen, Ralf", "Jöris, Frank", "Kersten, Jupp", "Klösters, Daniel",
 "Köster, Liesel und Gerdi", "Krueger, Wnni", "Lentjes, Jürgen", "Lesaar, Wiwi", "Mertinat, Tobias",
 "Möllenbeck, Sylvia", "Nellissen, Peter und Karla", "Niemers, Adalbert", "Peschel, Harald",
 "Peschel, Silke", "Rölling, Heinz", "Rölling, Marvin", "Scholten, HG und Veronika", "Schouten,
 Maria", "Shorty", "Smink, Petra und Herman", "van Bindsbergen, Horst", "van Doornick, Theo",
 "Verheij, Barbara", "Waller, Gero", "Wehren, Fabian", "Wehren, Marietta", "Wernicke, Sohni", "Weut,
 Marita und Herman", "Willi Berg", "Antenne Niederrhein", "Niederrhein-Nachrichten", "NRZ",
 "Stadtanzeiger"
 Details anzeigen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hinze,
 sehr geehrte Damen und Herren des Rates,

ermutigt durch positive Signale aus div. Fraktionen, stellen wir heute den angefügten Antrag.

Bei zahlreichen Gesprächen mit Vertretern von Düsseldorfer Ministerien, von Bahn und Straßen-NRW wurden bezüglich der Ernsthaftigkeit der offiziellen Emmericher Unterstützung unserer Gleisbettlösung trotz des letzten Ratsbeschlusses Zweifel erkennbar. Diese sollten nunmehr durch den heute vorgelegten Beschlussvorschlag endgültig und unmissverständlich ausgeräumt werden. Dieses ist umso wichtiger, als wir in Kürze neue Terminvorschläge für Gespräche mit den o.g. Stellen erwarten.

Die Stadt Emmerich hat sich im Verein mit den übrigen Anliegergemeinden, den Kreisen, Bürgerinitiativen und allen politisch Tätigen im „Niederrheinischen Apell“ dazu verpflichtet, alles in ihrer Macht stehende zu tun, um für die bestmögliche Lösung zu sorgen. Die Eltener Problematik wird dabei ausdrücklich erwähnt. Wir sind zuversichtlich, dass der Rat nunmehr den Worten Taten folgen lässt.

Abschließen möchten wir bitten, abweichend von der sonst üblichen Beratungsfolge, in der kommenden Ratssitzung endgültig zu beschließen. Ein positives Votum im Sinne unseres Antrages wäre bei den anstehenden Gesprächen ein nicht zu unterschätzendes Argument.

Sollte das nicht möglich sein, könnten die Fraktionen behelfsweise durch ihre Vorsitzenden vorab erklären, dass sie über den Antrag in der entscheidenden Sitzung des Rates positiv entscheiden werden.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Jürgen Wernicke

Harald Peschel

BI „Rettet den Eltenberg“

Antrag an den Rat der Stadt Emmerich

1. Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein strebt für den Planfeststellungsabschnitt 3.5 der Planung der Betuwelinie in Emmerich-Elten die planerische Verwirklichung und Umsetzung der optimierten (= modifizierten) Gleisbettvariante, die von der Bürgerinitiative „Rettet den Eltenberg“ und dem Naturschutzbund Deutschland (NABU) entwickelt worden ist, an.

2. Um die planerische Durchsetzung hierfür zu erleichtern, beauftragt der Rat die Verwaltung der Stadt Emmerich am Rhein damit, zusammen mit den zuständigen Straßenbaubehörden die planerische Verwirklichung der Verlegung der B8 auf der jetzigen Gleislage entsprechend der Planung in dem Gutachten des Sachverständigen Hensel zwischen der Emmericher Straße und dem Kreisverkehr sowie nördlich der Lobither Straße in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn und Straßen NRW umzusetzen. Deren Planungen sollen an den oben genannten Alternativplan als integrales Gesamtkonzept angepasst werden.

3. Der Rat der Stadt fordert die DB sowie Straßen NRW auf, die übrigen wesentlichen Teile der Alternativplanung durchzuplanen, und zwar unter Abänderung der bisherigen Planung.

4. Der Rat bittet das Verkehrsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, die Planung zu koordinieren, und Bund und Land, diese zu unterstützen.

Hans-Jörgen Wernicke

Harald Peschel

(Sprecher der BI)